

CORRE

KITEBOARDING

designed and approved by hiss-tec fehmann in germany



Bedienungsanleitung

COMBAT

Warnung:

Kiteboarden ist gefährlich

- Lass Dich professionell schulen, wenn Du Kitesurfen erlernst.
- Lass immer extreme Vorsicht walten, wenn du dieses Produkt benutzt.
- Verwende dieses Produkt nur, wenn du dich in guter physischer und psychischer Verfassung befindest.
- Aus Sicherheitsgründen sollten CORE Kites nur auf und über dem Wasser benutzt werden.
- Wenn du dieses Produkt verwendest, bist du sowohl für Deine als auch für die Sicherheit Anderer verantwortlich.
- Verwende stets die 5te Leine um andere nicht zu gefährden.
- Verwende stets die Deinem Können und den Windverhältnissen entsprechende Kitegröße. Kalkuliere immer ein, dass Böen lebensgefährlich sein können. Eine eventuell angegebene Windrange bezieht sich auf Experten und ist unverbindlich.
- Gehe niemals kiten, wenn sich Hindernisse in Lee befinden.

1. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Befreiung von der Haftung, Verzicht auf Ansprüche, Risikovermutung

Hiermit erklären Sie, dass Sie - vor Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts - die gesamte Gebrauchsanweisung des CORE Kiteboarding Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus erklären Sie dafür Sorge zu tragen, dass -bevor Sie die Benutzung Ihres CORE Kiteboarding Produkts einer anderen Person gestatten -dieser andere Benutzer (der das Produkt von Ihnen endgültig oder zeitlich befristet von Ihnen übernimmt) die gesamte Gebrauchsanweisung des CORE Kiteboarding Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, gelesen und verstanden hat.

RISIKOVERMUTUNG:

Die Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts und seiner Bestandteile beherbergt gewisse Gefahren einer Verletzung am Körper oder Tötung des Benutzers dieses Produkts oder Dritter. Mit der Verwendung des CORE Kiteboarding Produkts stimmen Sie zu, sämtliche bekannten und unbekanntes, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungsrisiken auf sich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit Ausübung dieser Sportart verbundenen Gefahren lassen sich durch die Beachtung der Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung, sowie der im Einzelfall gebotenen Sorgfalt reduzieren. Die diesem Sport innewohnenden Risiken können zu einem großen Teil reduziert werden, wenn man sich sowohl an die Warnungsrichtlinien, die in dieser Gebrauchsanweisung aufgelistet sind, als auch an den gesunden Menschenverstand, hält.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND ANSPRUCHSVERZICHT:

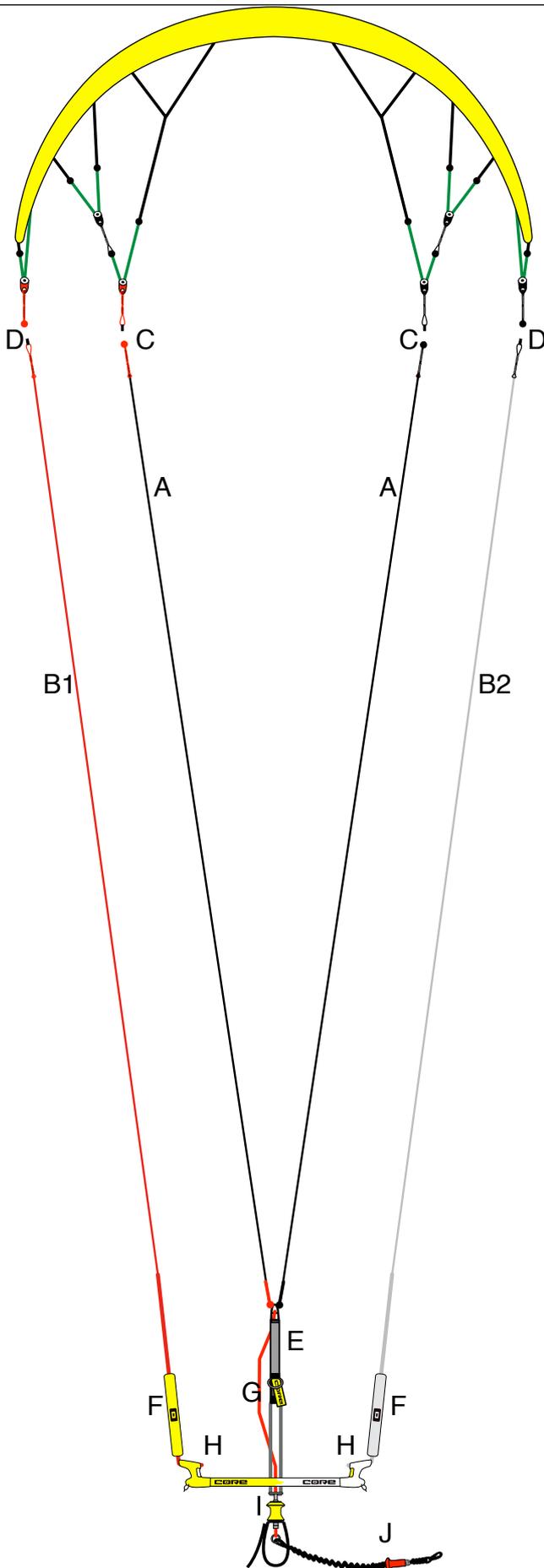
Durch den Abschluss des Kaufvertrages über ein CORE Kiteboarding Produkt erklären Sie sich mit den folgenden Punkten - innerhalb der gesetzlichen Schranken - einverstanden:

DEM VERZICHT AUF SÄMTLICHE WIE AUCH IMMER GEARTETEN ANSPRÜCHE, aus der Verwendung des CORE Kiteboarding Produktes und jedweder seiner Komponenten, die Sie jetzt oder in Zukunft gegen Hiss-Tec Fehmarn und alle anderen Vertragspartner haben werden.

DIE ENTBINDUNG von Hiss-Tec Fehmarn und allen anderen Vertragspartnern von jedweden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die Sie, Ihre nächsten Angehörigen und Verwandten oder jedwede anderen Benutzer Ihres CORE Kiteboarding Produkts erleiden können, die sich aus der Verwendung des CORE Kiteboarding Produktes ergeben, einschließlich der aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens Hiss-Tec Fehmarn und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des CORE Kiteboarding Produkts und alle seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit, treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch Ihre Erben, nächsten Angehörigen und Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzliche Vertreter.

CORE Kiteboarding und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und leugnen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was hierin und in der Bedienungsanleitung des CORE Kiteboarding Produkts aufgeführt ist.

CORE COMBAT & ESP BAR SYSTEM



CORE COMBAT mit CORE ESP BAR SYSTEM

Leinen und Bar Setup

Das neue CORE ESP Control System wird fertig für den Gebrauch ausgeliefert (Plug and Play). Die Bar kann direkt abgewickelt und an den Kite angeknüpft werden. In der Abbildung links wird gezeigt, welche Funktionen die Leinen haben und wie die Bar am Kite zu befestigen ist.

UNBEDINGT BEACHTEN:

- Vergewissere dich vor dem Start des Kites, dass alle Leinen richtig und den Windverhältnissen entsprechend angeknüpft sind. Die Leinen sind durch narrensichere Anknüpfpunkte gegen falsches Anknüpfen gesichert. Zusätzlich sind die Anknüpfpunkte farblich mit den Flug- und Steuerleinen identisch.
- Kontrolliere vor jedem Start die Funktion und Leichtgängigkeit aller Sicherheitssysteme und den einwandfreien Zustand aller Leinen. Achte drauf, dass kein Sand oder sonstige Verunreinigungen die Funktion der Sicherheitssysteme und Rollen beeinträchtigen können.
- Knoten in den Flug- oder Steuerleinen setzen die Tragkraft der Leinen erheblich herab. Beschädigte Leinen müssen sofort ausgetauscht werden.
- Beobachte Wind- und Wetterverhältnisse genau und wähle die richtige Kitegröße für dein Ge-

- A: Flugleinen / Powerleinen (schwarz), roter Anknüpfungspunkt für die linke Seite, grauer Anknüpfungspunkt für die rechte Seite
- B1: Linke Steuerleine - rot
- B2: Rechte Steuerleine - weiß
- C: Anknüpfungspunkte für die Powerleinen
- D: Anknüpfungspunkte für die Steuerleinen
- E: Pull-Pull Adjuster zur Regulierung des Kitezugs
- F: Längsverstellung der Steuerleinen (im Floater)
- G: Short 5th Leine (rot)
- H: Variable Breitenverstellung der Bar (innen & außen anknüpfbar, zwei Barbreiten wählbar)
- I: EJECTOR Notauslösungssystem
- J: Sicherheitsleine mit Notauslösungssystem

Kiteaufbau



Schritt 1

Vergewissere Dich wie stark der Wind ist, um die richtige Kitegröße auszuwählen. Dann wird der Kite ausgelegt. Der Pfeil zeigt die Windrichtung an. Das Luv Tip wird mit Sand gesichert. Alle Fast-pump Ventilklemmen müssen zum Befüllen des Kites geöffnet sein. Achte darauf, dass alle Waagenleinen ordentlich liegen.



Schritt 2

Gehe zur Mitte des Kites und kontrolliere das Einlass- und Auslassventil. Beide Ventile sind mit speziellen Verschlusssystemen ausgerüstet. Das große Ventil ist zum Entlüften, das kleinere zum Befüllen des Kites.



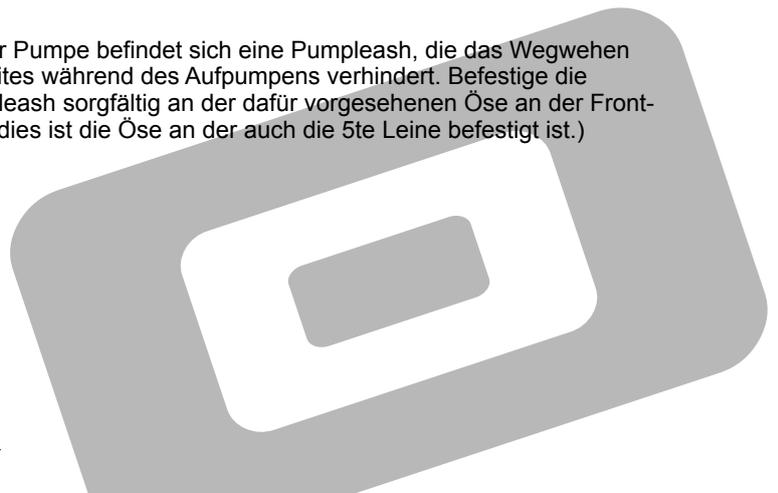
Schritt 3

Verschließe das Auslassventil sorgfältig und sichere es mit dem Klettgurtband und dem Gummiband wie auf dem Foto. Diese doppelte Sicherung verhindert das ungewollte Öffnen des Ventils z.B. wenn der Kite hart auf das Wasser aufprallt.



Schritt 4

An der Pumpe befindet sich eine Pumpleash, die das Wegwehen des Kites während des Aufpumpens verhindert. Befestige die Pumpleash sorgfältig an der dafür vorgesehenen Öse an der Fronttube (dies ist die Öse an der auch die 5te Leine befestigt ist.)



Kiteaufbau



Schritt 5

Stecke nun die Pumpe in das Einlassventil und beginne mit dem Aufpumpen des Kites.



Schritt 6

Pumpe den Kite so lange auf, bis die Fronttube fast vollständig gefüllt ist. Drehe dann den Kite so, dass Du mit dem Rücken zum Wind stehst.



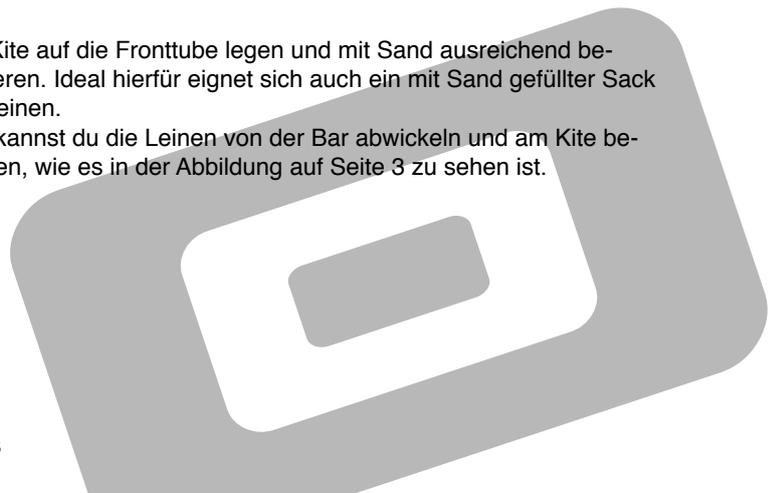
Schritt 7

Pumpe den Kite jetzt vollständig auf 6 bis 7 Psi auf. Kontrolliere ob alle Struts gefüllt sind. Der maximale Druck der Kites liegt bei 7 PSI. Ein zu schwach aufgepumpter Kite wird nicht die volle Leistung entfalten und der Wasserstart kann problematisch werden. Zu stark aufgepumpte Kites können platzen, besonders wenn sie längere Zeit in der Sonne liegen.



Schritt 8

Den Kite auf die Fronttube legen und mit Sand ausreichend beschweren. Ideal hierfür eignet sich auch ein mit Sand gefüllter Sack aus Leinen. Jetzt kannst du die Leinen von der Bar abwickeln und am Kite befestigen, wie es in der Abbildung auf Seite 3 zu sehen ist.



Das EJECTOR System



1 Der Auslöser muß zum Öffnen des Systems nach oben geschoben werden.



2 Dadurch wird der Sicherungsstift aus der Arretierung gelöst.



3 Der Chickenloop öffnet sich. Der Rider ist jetzt nur durch die 5te Leine mit dem Kite verbunden.



4 Zum Zusammensetzen des Systems den Chickenloop greifen und den Auslöser hochdrücken.



5 Die Öse des Chickenloops über den Sicherungsstift fädeln.



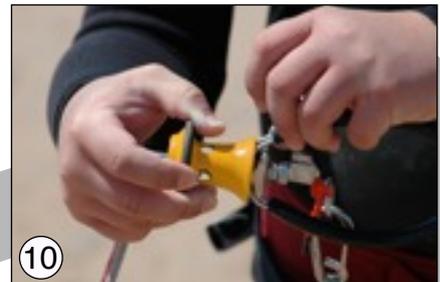
6 Öse und Sicherungsstift in die vorge-sehene Nuten führen.



7 Darauf achten, dass kein Sand oder Dreck im System ist.



8 Wenn Chickenloop und der Sicherungsstift in der richtigen Position sind,

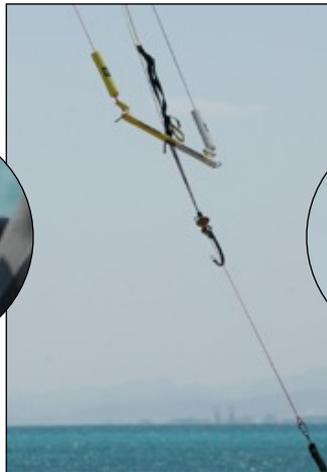


10 den Auslöser wieder in die Ausgangs-stellung zurück gleiten lassen.

Auslösen des EJECTOR Systems



Im Notfall den Ejector mit einer oder beiden Händen greifen und nach oben schieben.



Die Bar rutscht an der 5ten Leine hoch.



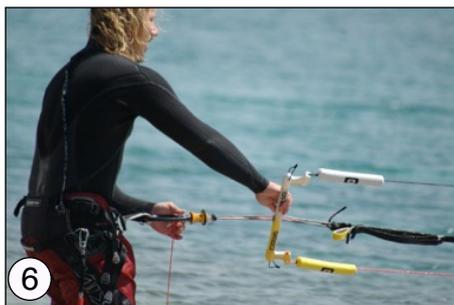
Der Kite fällt drucklos seitlich am Windfensterrand herunter.



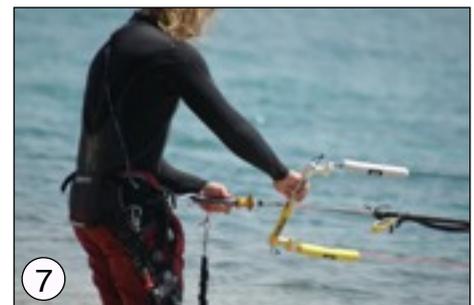
Die Bar an der Safetyleash und der 5ten Leine heran holen.



Das Ejector System zusammensetzen und den Chickenloop im Trapez einhaken.



Die 5te Leine kontrolliert freigeben.



Die 5te Leine rutscht in die Ausgangsstellung zurück.



Bar komplett heranziehen, den Floater greifen und die Steuerleine spannen um den Kite zu starten.



Warten bis der Kite starten.

Wasserstart



Der Kite ist maximal depowert und sinkt drucklos am Windfensterrand herunter.



Der Kite richtet sich zu einer Seite aus und wandert selbstständig an den Windfensterrand (1-4).



Wenn der Kite am Windfensterrand angekommen ist, die Bar ausrichten und mit einem leichten Lenkimpuls den Kite wieder starten (5-6).



Trimm über den Adjuster / Funktion des Adjusters

Die CORE Bar besitzt einen Pull-Pull Adjuster, d.h. das Depowern und Anpowern des Kites erfolgt über Ziehen an der entsprechenden Schlaufe. Die gelbe Gurtschlaufe ist zum Depowern des Kites. Wird die gelbe Schlaufe (Depowerschlaufe) nach unten gezogen, verkürzen sich die Frontleinen und der Kite wird depowert.

Die mit dem Schlauch ummantelte Schlinge (Powerschlaufe) dient zum Anpowern des Kites bzw. Öffnen des Adjusters. Wenn an dieser Schlinge nach unten gezogen wird, öffnet der Adjuster schrittweise und der Kite kann wieder angepowert werden. Der Vorteil dieses Systems liegt darin, dass der Kite so sehr gefühlvoll getrimmt werden kann, und beim Ziehen an der Schlauchschlinge der Kite nicht plötzlich voll angepowert wird, sondern kontrolliert und schrittweise getrimmt werden kann.



Adjuster Grundstellung

Dies ist die Grundstellung des Adjusters. Beide Zugschlaufen hängen gut erreichbar oberhalb des Depowertampens.

Die gelbe Schlaufe mit dem CORE Schriftzug ist zum Depowern des Kites.

Die Schlaufe mit dem Schlauchüberzug ist zum Öffnen des Adjusters.

An beiden Schlaufen muss gezogen werden, um den Adjuster zu betätigen.



Adjuster gezogen / Kite depowert

Durch Zug an der gelben Schlaufe wird der Adjuster zusammengezogen, dadurch verkürzen sich die Frontleinen und der Kite wird stärker depowert.

Dies erhöht beim Start des Kites oder bei auffrischendem Wind die Sicherheit des Fahrers, da der Kite sich so noch stärker depowern lässt.



Adjuster öffnen / Kite anpowern

Zum Öffnen des Adjusters bzw. anpowern des Kites muss an der mit Schlauch ummantelten Schlaufe (Powerschlaufe) gezogen werden.

Der Adjuster öffnet sich schrittweise, zum kompletten Öffnen des Adjusters muss also mehrmals an der Powerschlaufe gezogen werden.

So ist ein optimaler Feintrimm des Kites möglich.

Der Minihook

Der Minihook ermöglicht es, die Bar auf einer Position fest einzuhaken. Bei Sprüngen oder im Schwachwindbereich kann die Bar dann so fixiert werden, dies ist allerdings nur Fortgeschrittenen und Erfahrenen Kitern zu empfehlen.

Der Minihook Tampen muss bei Einsteigern und ungeübteren Kitern unbedingt entfernt werden, da ungewolltes Einhaken beim Starten des Kites nicht ausgeschlossen werden kann.

Es ist wichtig, sich vor dem Start des Kites mit allen Details der Bar vertraut zu machen.

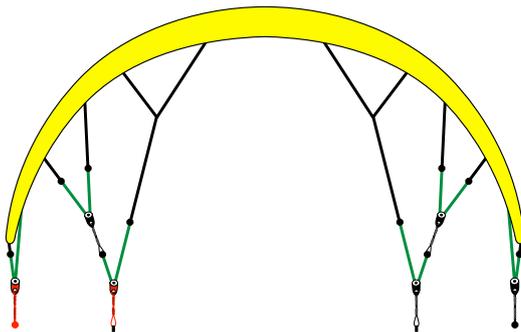
Chickenstick



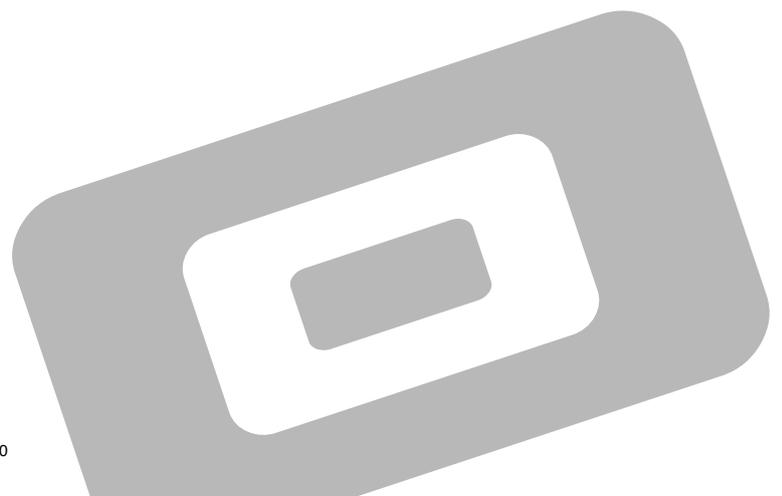
Auf dem Bild ist zu sehen wie der Chickenstick durch den Trapezhaken gefädelt wird. Es ist darauf zu achten, das der Chickenstick auf der rechten Seite ist und nach unten zeigt.

Pflege der Waageleinen

Die Waageleinen müssen regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden. Nach dem Gebrauch des Kites die Waageleinen mit Süßwasser auswaschen und auf Verschleiß prüfen. Sand muss vollständig entfernt werden. Es wird empfohlen, beim Einpacken des Kites die vorderen Waageleinen mit den hinteren zu verbinden, so wird ein Verdrehen und Verknoten der Leinen verhindert. Stets alle Pulleys (Rollen) auf Leichtgängigkeit überprüfen.



Die grün eingezeichneten Leinen sind austauschbar. Die Leinen auf denen die Pulleys laufen unterliegen normalem Verschleiß, deshalb sollte der Zustand dieser Leinen vor dem kiten stets zu kontrolliert werden.



Hiss-Tec Fehmarn GARANTIEBEDINGUNGEN

Für einen Zeitraum von sechs (6) Monaten ab Übergabe der Ware garantiert CORE Kiteboarding dem Erstkäufer, dass dieses Produkt frei ist von größeren Material- oder Bearbeitungsmängeln.

Die Inanspruchnahme der Garantie durch den Käufer hängt von folgenden Voraussetzungen ab:

Die Garantie ist nur gültig, sofern das Produkt für KITEBOARDING AM WASSER benutzt wurde und erstreckt sich nicht auf Produkte, die im Miet- oder Schulungsbetrieb verwendet werden. CORE Kiteboarding behält sich die endgültige Entscheidung über das Vorliegen eines Garantiefalles vor. Hierbei können unter anderem Beweise, wie die Überprüfung des Produkts oder Fotoaufnahmen des Equipments verlangt werden, welche deutlich den/die Fehler zeigen. Falls notwendig, sind diese Informationen an den Generalvertreter von CORE Kiteboarding ihres Landes, mit vorausbezahlter Postgebühr, zu senden. Sollte ein Produkt von CORE Kiteboarding als fehlerhaft anerkannt werden, kann im Rahmen der Garantie lediglich die Reparatur oder der Ersatz des fehlerhaften Produktes abzüglich der Differenz zum Zeitwert begehrt werden.

CORE Kiteboarding leistet keinen Ersatz für etwaige Kosten, Verluste oder Schäden, die durch den Nutzungsausfall des Produktes verursacht wurden. Im Rahmen der Garantie wird nicht für jene Schäden gehaftet, die durch Missbrauch, falsche Anwendung, Fahrlässigkeit oder normale Abnutzungserscheinungen verursacht wurden, inklusive aber nicht beschränkt auf Bohrungen und Auftakelung mit anderen als CORE Kiteboarding-Komponenten, Schäden bedingt durch ein übermäßiges Aussetzen der Sonneneinstrahlung oder Beschädigungen durch übermäßiges Aufblasen der Kammern, Schäden durch unsachgemäße Handhabung und Lagerung, sowie durch die Verwendung in Wellen oder Küstenbrechern sowie Schäden, die durch andere als Material und Verarbeitungsfehler entstanden sind. CORE Kiteboarding haftet ebenfalls nicht bei Verschleiß durch übermäßige Beanspruchung.

Diese Garantie ist ungültig, wenn irgendein Teil des Equipments einer unautorisierten Reparatur, Änderung oder Modifikation unterzogen wurde. Für repariertes oder ersetztes Equipment bemisst sich der Garantiezeitraum ebenfalls vom ursprünglichen Kaufdatum.

Diese Garantie schließt Schäden, die durch Fehlbedienung, Abnutzung oder den normalen Gebrauch entstanden sind, oder Schäden durch intensive Sonnenstrahlung, durch zu starkes Aufpumpen, durch nicht Fachgerechtes Lagern oder Handhaben (Kites müssen immer trocken und richtig temperiert gelagert werden), durch die Benutzung in Brandungswellen, durch Abstürzen des Kites auf die Wasseroberfläche oder auf Hindernisse oder alle anderen Schäden, die nicht in Material- oder Verarbeitungsfehlern begründet liegen, ausdrücklich aus.

Den Garantieansprüchen ist die ursprüngliche Kaufquittung bei zu legen. Der Name des Einzelhändlers und das Kaufdatum des Kaufes müssen deutlich erkennbar und leserlich sein. Eine über die gegenständliche Garantierklärung hinaus gehende Haftung ist ausgeschlossen.

Garantieansprüche: Vor der Rücksendung der beanstandeten Ware an CORE Kiteboarding müssen sämtliche Garantieansprüche bearbeitet und mit einer Retournierungs- Autorisierungsnummer versehen sein.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Ansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, den Generalvertreter von CORE Kiteboarding Ihres Landes oder direkt an CORE Kiteboarding.

Kontakt, Service und Beratung

Alle Produkte und weitere Beratung erhältst Du beim Generalvertreter Deines Landes, unter www.core-kites.com oder direkt bei CORE Kiteboarding.

Hiss-Tec Fehmarn
Am Steinkamp 28
23769 Burg auf Fehmarn
GERMANY

T: +49 4371 3950
F: +49 4371 879334

info@CORE-kites.com

